

Stadt Werneuchen

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Niederschrift zur 27. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Ordnung der Stadt Werneuchen

Werneuchen, 23.10.2018

Ort: Konferenzsaal, Am Markt 5, 16356 Werneuchen

Tag: 16.10.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Das Gremium umfasst 10 Mitglieder.

Anwesend sind:

Herr Andreas Pieper

Herr Burghard Seehawer

Frau Simone Horn

Herr Horst Aßmann

Herr Bernd Gellrich

Abwesend sind:

Herr Glenn Hänschke

Herr Joachim Schierhorn

Herr Fred Engelke

Herr Frank Feuerschütz

Herr Thomas Wenzel

Gäste: Herr B. Horn (Bürgermeister), Frau Ewald (MOZ), Frau Brandt (WOW), Herr Sepp (Tamax), etwa 20 Bürger, Frau Fährmann, Herr Faupel (Verwaltung)

Protokollant/ in: Frau Hupfer (Verwaltung)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP Betreff

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.08.2018
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Satzungsbeschluss über die Neufassung der Gestaltungssatzung Seefeld in der Fassung vom September 2018
- 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Krummenseer Chaussee"
- 7 Beschluss zur Verdichtung der Kontrollhäufigkeit bei der Gefahrenbegehung im Bereich der kommunalen Straßen, Wege und Plätze
- 8 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss 9/6/99 vom 08.04.1999
- 9 Beschluss zum Bau einer Entlastungsstraße zwischen dem neuen Baufeld Wesendahler Straße III und der Erschließungsstraße auf dem Flugplatz
- 10 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2019 und 2020
- 11 Beschluss zur Aufstellung einer Richtlinie "Kommunaler Straßenbau"
- 12 Widmung des Geh- und Radweges nördlich des Flugplatzes zwischen den Ortsteilen Werneuchen und Hirschfelde
- 13 Widmung eines Abschnittes der Klawitterstraße und eines Abschnittes der Wesendahler Straße in Werneuchen
- 14 Widmung eines Abschnittes des Weißdornweges in Werneuchen
- 15 Beschluss zum Sperrvermerk Straßenbau Stienitzaue
- 16 Beratung und Diskussion zur Bühne am Küchenmeisterplatz
- 17 Abgeordnetenfragestunde
- 18 Mitteilungen der Verwaltung
- 19 Schließung der Sitzung

19 **Niederschrift:**

20 **Öffentlicher Teil**

21 **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

22 Begrüßung, zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung Frage von Herrn Pieper zur Begrifflichkeit „Ladefrist“, Definition der Frist nach BGB?

23 Herr B. Horn lässt die Anwendbarkeit des Begriffs „Ladungsfrist“ mit Blick auf die Kommunalverfassung prüfen.

24 Herr Aßmann bittet um Nachreichen der Vorlage zu TOP 9, die fehlte in der Einladung Sonst keine Beanstandungen zur Ordnungsmäßigkeit der Ladung.

25 3 von 5 Mitgliedern anwesend, somit beschlussfähig.

30 **TOP 2 Bestätigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der Sitzung vom 21.08.2018**

31 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**

32 **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

33 Herr Pieper verweist auf die Beratung zum Standortkonzept Grundschule im A2. Frau S. Horn sieht hier Zuständigkeit des A 2. Herr Pieper fordert auch Beratung des Konzeptes im A 4.

34 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

36 **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

37 Frau S. Horn informiert die Einwohner über die Geschäftsordnung zur Veröffentlichung von Sitzungsprotokollen im Internet, Fragesteller sollen Hinweis geben, wenn Veröffentlichung abgelehnt wird

38 Herr Dietz aus Löhme –neue Zufahrt für Berec wird geplant, Planungsunterlagen wären in Verwaltung nicht auffindbar? Welche Kategorie hat die Straße?

39 Frau Hupfer: Straße gilt als Anliegerstraße, Planungsunterlagen sind im Archiv, Berec muss als Verursacher wegen der Mehrbelastung den Straßenabschnitt für die neue Anbindung auf eigene Kosten ertüchtigen. Dabei Beprobung des Bestandes sinnvoll, Nachweis erbringen für erforderlichen Aufbau/Breite.

40 Frau Tillmann: fragt zum Entwurf der Richtlinie TOP 11

41 1. Kann ein Bürgerbeteiligungsverfahren nachgerüstet werden?

42 2. Kann die anliegerfinanzierte Wegeertüchtigung als Alternative berücksichtigt werden?

43 3. Können die derzeitigen Bemühungen der IG Stienitzauere berücksichtigt werden und den nötigen Raum erhalten?

44 Herr Pieper: Bürgerbeteiligung wie im Beschluss zur Planungswerkstatt vorgesehen, keine gesonderte Regelung in Richtlinie erforderlich.

45 Herr B. Horn informiert in diesem Zusammenhang, dass am 14.11.2018 im Adlersaal eine Planungswerkstatt stattfindet. Einladung erfolgt noch. Ergänzt, dass die Verwaltung beim Straßenbau die gesetzlichen Vorgaben und Regeln der Technik beachtet.

46 Frau Tillmann befürwortet die Öffnung der Richtlinie gegenüber alternativen Lösungsansätzen.

47 Herr Pieper: Richtlinie soll Fragen im Vorfeld von Maßnahmen beantworten, um die Grundsätze klar zu machen.

48 Herr Griesert: Bereich Bebauungsplan Stienitzauere, vermisst seinen Antrag auf Abweichung auf der TO des A 4. Will abweichende Zaunhöhe genehmigt haben.

49 Herr B. Horn: B-Plan stellt Regeln auf, diese sind zu beachten.

50 Frau Hupfer weist auf Antragsverfahren hin. Es erfolgte eine Ablehnung. Zaun wurde dennoch zu hoch errichtet.

51 Herr Knospe (gleiches Grundstück): zulässige Zaunhöhe ist nicht akzeptabel.

52 A4 will den Antrag auf Abweichung auf der nächsten Sitzung beraten. Verwaltung soll eine Statistik zu den vorhandenen Zaunhöhen und zur Anzahl der Verstöße vorbereiten.

53 **TOP 5 Satzungsbeschluss über die Neufassung der Gestaltungssatzung Seefeld in der Fassung vom September 2018**

54 Antrag auf Rederecht für Frau Brandt (WOW): einstimmig dafür.

55 Herr Pieper lässt sich mehrere inhaltliche Regelungen erläutern.

56 Herr B. Horn geht auf die Historie der Satzung ein.

57 Bei Bekanntmachung der Satzung im Amtsblatt sollen die Bürger nochmal durch einen gesonderten Artikel für den Inhalt der Satzung sensibilisiert werden.

58 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**

59 **TOP 6 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Krummenseer Chaussee"**

- 76 Antrag auf Rederecht für Herr Sepp (Tamax): einstimmig dafür.
 77 Es wurde vorab ein Schreiben eines Anliegers verteilt. Auf dieses Schreiben geht Herr Sepp ein.
 78 Problem der Einhaltung von Abstandsflächen bei Aufschüttung des Geländes besteht nicht. (vgl. Stel-
 79 lungnahme Landkreis)
 80 Keine weiteren Fragen.
 81 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**
- 82 **TOP 7 Beschluss zur Verdichtung der Kontrollhäufigkeit bei der Gefahrenbegehung im**
 83 **Bereich der kommunalen Straßen, Wege und Plätze**
 84 Frau Hupfer führt in Thematik ein. Schreiben des KSA liegt vor. Beratung und Abwägung erfolgt zu
 85 verschiedenen Aspekten.
 86 Fazit: der von der Verwaltung durchgeführte Kontrollzyklus ist angemessen. Es sollte ein Jahresver-
 87 trag mit einer Firma angestrebt werden, die gemeldete Schäden unverzüglich repariert, die sofortige
 88 Sicherung von Gefahrenstellen sind vorzunehmen. Ggf. sind zusätzliche Sicherungselemente (z.B.
 89 Baken) anzuschaffen und vorzuhalten. (Einbeziehung Stadtwerke gemäß Dienstleistungsvertrag re-
 90 geln)
 91 **Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 3 Enthaltung: 0**
- 92 **TOP 8 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss 9/6/99 vom 08.04.1999**
 93 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 94 **TOP 9 Beschluss zum Bau einer Entlastungsstraße zwischen dem neuen Baufeld We-**
 95 **sendahler Straße III und der Erschließungsstraße auf dem Flugplatz**
 96 Erläuterungen durch den Einreicher (Fraktion WiW/WpS). Entlastung für den morgendlichen Schul-
 97 wegverkehr auf der Wesendahler Straße (max. 1 Std), Ersatzweg bei Störungen.
 98 Diskussion zu Widerspruch zwischen Beschlusstext und Begründung.
 99 Folgende Änderungen nach Beratung:
 100 In der Begründung wird in Abs. 1 der 3. und 4. Satz gestrichen (ab „Aus diesem ... bis ... Grunder-
 101 werb aufzunehmen.)
 102 Der Betreff soll neu lauten: Beschluss zur Sicherung einer Trasse für den Bau einer Entlastungsstra-
 103 ße... usw.
 104 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 1**
- 105 **TOP 10 Beschluss über die Prioritätenliste der Stadt Werneuchen für die Planung 2019 und**
 106 **2020**
 107 Herr B. Horn informiert zum Stand der Beratungen und den Hinweisen aus dem A 2.
 108 Herr Pieper fragt nach Beleuchtung in der Kleeallee im Rosenpark (Schulwegsicherung). Wird diese
 109 noch errichtet?
 110 Frau Hupfer: Kleeallee zwischen Klawitter- und Reichweinstraße wurde 2008 als private Verkehrsflä-
 111 che festgesetzt und ist nicht durch den Investor herzustellen. Leuchten wären durch die Stadt zu stel-
 112 len, keine Beiträge, da keine Widmung.
 113 Der A 4 schlägt neue Maßnahme für die Prioritätenliste vor:
 114 „Beleuchtung in der Kleeallee zwischen Klawitter- und Reichweinstraße“ – kurzfristig.
 115 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 116 **TOP 11 Beschluss zur Aufstellung einer Richtlinie „Kommunaler Straßenbau“**
 117 Der Einreicher (Fraktion WiW/WpS) erläutert die Veranlassung: Klarheit zu Abläufen und Entschei-
 118 dungen beim Straßenbau gegenüber den Bürgern.
 119 Herr B. Horn verteilt die abgeänderte Vorlage der Verwaltung: wurde ergänzt und Gliederung verän-
 120 dert. Es müsste der Unterschied zwischen Richtlinie und Informationsteil deutlicher werden.
 121 Frau Hupfer: bei der Zeitschiene wurden die Daten so ergänzt, wie es derzeit praktiziert wird. Kann
 122 auch anders geregelt werden.
 123 Es gibt noch ein Arbeitsgespräch zwischen dem Einreicher und der Verwaltung zur Endfassung der
 124 Richtlinie. Diese soll auf die TO der nächsten SVV.
 125 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 1**
- 126 **TOP 12 Widmung des Geh- und Radweges nördlich des Flugplatzes zwischen den Ortstei-**
 127 **len Werneuchen und Hirschfelde**
 128 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**
- 129 **TOP 13 Widmung eines Abschnittes der Klawitterstraße und eines Abschnittes der We-**
 130 **sendahler Straße in Werneuchen**
 131 **Ja-Stimmen: 3 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung: 0**

- 132 **TOP 14 Widmung eines Abschnittes des Weißdornweges in Werneuchen**
 133 Nachfrage zu Anlass? Bebauungsplan Weißdornweg?
 134 Frau Hupfer: Straße wird als Verbindungsstück genutzt und ist inzwischen im Eigentum der Stadt,
 135 Beschluss dient der Klarstellung.
 136 Herr Seehawer: dann auch Verkehrssicherungspflicht, muss beleuchtet werden.
 137 **Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 2 Enthaltung: 0**
- 138 **TOP 15 Beschluss zum Sperrvermerk Straßenbau Stienitzaue**
 139 Frau S. Horn erläutert die Vorlage ihrer Fraktion.
 140 Diskussion zur ausreichenden Legitimation der IG Stienitzaue (Unterstützerliste? Oder reicht beste-
 141 hende Arbeitsgruppe aus?) Soll Entscheidung verschleppt werden oder kann man Vertrauensvor-
 142 schuss und Zeitgewinn zubilligen?
 143 Herr Pieper weist auf Frist für Sperrvermerk hin: Kommunalwahlen bedenken.
 144 **Ja-Stimmen: 2 Nein-Stimmen: 1 Enthaltung: 0**
- 145 **TOP 16 Beratung und Diskussion zur Bühne am Küchenmeisterplatz**
 146 Herr B. Horn: Siedlerverein hat kein Interesse, ist Entscheidung der Stadt, Bauausschuss soll einbe-
 147 zogen werden.
 148 Diskussion.
 149 Vorschlag: die Bühne soll erhalten werden und der Zugang soll durch ein Gitter o.ä. verschlossen
 150 werden.
- 151 **TOP 17 Abgeordnetenfragestunde**
 152 Herr Pieper: spricht Thema der Heckenpflege und des Grabschmuckes auf dem Friedhof in Werneu-
 153 chen an.
 154 Beratung – sensibles Thema!
 155 Vorschlag: Satzungsregelungen sollen im A 4 demnächst beraten werden (eventuelle Überarbeitung
 156 der Satzung).
- 157 **TOP 18 Mitteilungen der Verwaltung**
 158 Frau Hupfer: Information zum Spielplatz Stienitzaue, neuer Standort gefunden (siehe Info Frau
 159 Reuther), Verkaufsbereitschaft bei Eigentümer Flurstück 1036, aber erneute FNP-Änderung erforder-
 160 lich, Landkreis sieht allerdings Standort sehr kritisch. Verwaltung bereitet dennoch Aufstellungsbe-
 161 schluss vor.
 162 Baustopp am Bahnhofsvorplatz in Seefeld, Planungsfehler liegt vor. Anbindung der Straßenentwässe-
 163 rung nun über 100m Kanal nach Osten geplant, Mehrkosten mind. 40T€. Die Stadt klärt über Anwalt
 164 die Haftungsfrage.
 165 Herr B. Horn informiert über den heutigen Termin beim MIL: Das MIL schlägt der Stadt Werneuchen
 166 und der Gemeinde Ahrensfelde vor, mit Blick auf die künftige Siedlungsachse nach Inkrafttreten des
 167 LEP HR ein „Achsenkonzept“ zu erarbeiten, um die Entwicklung gezielt zu steuern. Ähnlich wie IN-
 168 SEK, Förderung über MIL vorgesehen. Höhe noch unbekannt.
- 169 **TOP 19 Schließung der Sitzung**
 170 **Ende:** 21:55 Uhr
-
- 171
 172
 173
 174
 175
 176 Simone Horn
 177 Vorsitzende des Ausschusses